

Schulz, Adressbuch 1876 betr.
[37360.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen am 15. Aug. a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 38. Jahrgang des **Allgem. Adressbuchs für den Deutschen Buchh. für 1876**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können. — Der Druck beginnt am 1. Nov. Leipzig, 8. October 1875.

Otto Aug. Schulz.

— Vergriffen! —

[37361.]

Die beiden ersten Quartale der

„Deutschen Rundschau“

sind vollständig vergriffen, sämtliche Bestellungen hierauf müssen bis zur Vollendung des Neudrucks zurückgelegt werden; dies zur Antwort auf die vielfachen Reclamationen.

Es befinden sich in Vorbereitung von Heft 2. der sechste Abdruck.

„ 3. „	sechste	„
„ 4. „	vierte	„
„ 5. „	dritte	„
„ 6. „	zweite	„

Den Herren Inserenten bemerken wir auch an dieser Stelle, dass ihre Anzeigen in sämtliche Abdrücke unentgeltlich mitaufgenommen sind.

Einbanddecken zu den ersten vier Bänden halten wir stets vorräthig und bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Berlin W., den 1. October 1875.

Gebrüder Paetel.

[37362.] Die

Inseraten-Pacht

des

„**Kladderadatsch**“,
„**Berliner Tageblatt**“
(Tägliche Auflage 35,800 Exempl.),
„**Fliegende Blätter**“,
„**Militär-Wochenblatt**“,
„**Illustrierte Jagdzeitung**“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma vertragsmäßig

ausgeschlossen

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage, die

höchsten Rabatte

bei großen Ordes zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

Rudolf Mosse.

[37363.] Inserate

finden durch die

Deutsche Rundschau.

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg.

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg, da die Leser durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Ständen angehören.

— Auflage 9000. —

Pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir 40 S., für Beilagen in 9000 Exemplaren pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. — Die Beilagen sind franco an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei in Altenburg bis spätestens 12. d. M. zu liefern.

Die für das November-Heft bestimmten Inserate, resp. Anmeldungen von Beilagen müssen bis spätestens 10. October in unseren Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme finden sollen.

Berlin W., Lützowstr. 2,

im September 1875.

Gebrüder Paetel.

[37364.]

Oskar Leiner

Buch- u. Accidenzdruckerei
Leipzig

empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere und Contobücher. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Novitäten.

Meine Buchdruckerei

[37365.] (verbunden mit Lithogr. Anstalt und Steindruckerei) ist jetzt ausschließlich auf Werk- und Accidenzdruck eingerichtet. Die Antiqu.-Kataloge der Herren Richter & Harrassowitz und D. Richter in Leipzig gehen aus derselben schon seit Jahren hervor. Außerdem habe ich Werke für einige Verlagsbuchhandlungen in Hannover, Carlsruhe, hier und für Herrn Otto Schulze in Cöthen unter der Presse, kann aber trotzdem noch größere Bestellungen ausführen. Die Herren Verlagsbuchhändler können sich versichert halten, daß sie von mir in constantester Weise werden bedient werden und daß ich stets eine Ehre darin suche, alle Aufträge prompt, preiswerth und elegant auszuführen.

Referenzen in Leipzig bei den Herren Franz Wagner, Richter & Harrassowitz, G. Fries, L. A. Rittler, und D. Schulze in Cöthen.

Bernburg (Anhalt), October 1875.

L. Reiter.

L. W. Schmidt

[37366.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

**Allgemeiner Buchhandlungs-
Gehilfenverband.**

[37367.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M. Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten verfaßt werden.

[37368.] Soeben wurde ausgegeben:

Kat. 36. meines antiquar. Bücherlagers.

Bibliotheca Polono-Slavica.

Enthaltend ca. 2700 Nummern aus der slavischen und speciell polnischen Literatur.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte Handlungen, die Verwendung für slavische Literatur haben, mässig zu verlangen.

Joseph Jolowicz in Posen.

[37369.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im October 1875.

Winkelmann & Söhne.

[37370.] Zur Ankündigung von

**Forst- und Jagdwissenschaftlicher
Literatur etc.**

empfehle ich Ihnen den im November a. c. zur Ausgabe kommenden zweiten Theil meines

**Forst- und Jagdkalenders
für das Deutsche Reich.**

Ich berechne Ihnen für die durchgehende Zeile 30 S., für die ganze Seite (62 Zeilen) 16 M. 50 S. Ihre Aufträge erbitte bis 20. October.

Ergebenst

Berlin.

Julius Springer.

**Saldoreste aus Rechnung 1874
betreffend.**

[37371.]

Am 1. November a. c. werden wir mit allen denjenigen Firmen die Geschäftsverbindung aufheben, welche bis zum 31. October ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht vollständig nachgekommen sein sollten.

Braunschweig, am 30. September 1875.

Frdr. Viweg & Sohn.

[37372.] Offerten von größeren, älteren und selteneren Werken auf dem Gebiete der kath. Theologie, Pädagogik und christl. Kunst erbittet sich direct

Die Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins (A. Auer) in Neuburg a/D.